

Antrag an die Vollversammlung des Bezirksjugendring Oberpfalz am 25.04.2026 zu TOP 10.1

Erinnerungskultur in der Oberpfalz stärken – Schwerpunktthema des BezJR

Antragsteller:in:

Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz

Der Bezirksjugendring Oberpfalz setzte sich im Jahresprogramm das Thema
Erinnerungskultur für die kommende Arbeitsperiode als inhaltliches Schwerpunktthema.

Antragstext:

Die Vollversammlung möge beschließen:

1. Einrichtung eines Arbeitskreises „Erinnerungskultur Oberpfalz“

Der BezJR richtet einen Arbeitskreis ein, der sich intensiv mit Erinnerungskultur in der
Oberpfalz auseinandersetzt.

Ziele des Arbeitskreises:

- Erstellung einer **digitalen und/oder analogen Landkarte der Oberpfalz**, auf der zentrale Erinnerungsorte sichtbar gemacht werden
- Sammlung und Aufbereitung von:
 - Informationen zu den jeweiligen Orten
 - historischen Hintergründen
 - bestehenden Bildungsangeboten
- Entwicklung bzw. Bündelung von **pädagogischen Konzepten und Methoden** für die Jugendarbeit (z. B. für Gruppenstunden, Fahrten, Projekttag)
- Sichtbarmachung regionaler Geschichte und deren Relevanz für Gegenwart und Demokratiebildung

Zusammensetzung des Arbeitskreises:

Der Arbeitskreis soll breit aufgestellt sein und insbesondere folgende Akteur:innen einbinden:

- Vertreter:innen des Bezirksjugendrings-Vorstands
- Vertreter:innen der Jugendringe
- Vertreter:innen der Jugendverbände
- Expert:innen der Erinnerungsarbeit
- Weitere Interessierte

Auftrag und Ressourcen:

- Der BezJR-Vorstand wird beauftragt, die Einrichtung und Begleitung des Arbeitskreises zu koordinieren
- Der BezJR nimmt Kontakt mit dem **Bezirk Oberpfalz** auf, vor allem um mögliche Kooperationen und fachliche Unterstützung zu besprechen.

2. Mitgliedschaft im Förderverein der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg e.V.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz wird Mitglied im

Förderverein der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg e.V.

- Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von **50 €** wird aus dem Haushalt des BezJR getragen
- Ziel ist die **Stärkung der Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte**, die Unterstützung ihrer Arbeit sowie ein klares Zeichen für eine aktive Erinnerungskultur in der Region

Antragsbegründung:

Erinnerungskultur ist eine zentrale Grundlage für demokratisches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung. Gerade in Zeiten zunehmender Polarisierung, von Geschichtsrelativierung und menschenfeindlichen Ideologien ist es entscheidend, historische Erfahrungen wachzuhalten und für junge Menschen zugänglich zu machen.

Die Oberpfalz verfügt über eine Vielzahl bedeutender Erinnerungsorte – von der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg bis hin zu lokalen Initiativen, Biografien und bislang wenig sichtbaren historischen Spuren. Diese Orte bieten enormes Potenzial für politische Bildung, werden jedoch oft nicht ausreichend vernetzt oder pädagogisch genutzt.

Jugendverbandsarbeit hat hier eine besondere Stärke: Sie verbindet Lernen mit Erfahrung, Begegnung und persönlicher Auseinandersetzung. Durch eine strukturierte Aufbereitung und gemeinsame Zugänge können junge Menschen Geschichte nicht nur verstehen, sondern in Beziehung zu ihrem eigenen Leben und Handeln setzen.

Mit der Einrichtung eines Arbeitskreises und der Entwicklung einer regionalen Landkarte wird dieses Potenzial systematisch erschlossen. Gleichzeitig setzt der BezJR durch die Mitgliedschaft im Förderverein der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg ein sichtbares Zeichen für Verantwortung und Engagement.

Der BezJR übernimmt damit eine aktive Rolle in der Gestaltung einer lebendigen Erinnerungskultur – für eine demokratische Gegenwart und Zukunft.